

**MANAGEMENT**

**COMPUTER**  
Keine Macht den Viren 24

**PRAXISHOME PAGE**  
Mehr als eine Visitenkarte im Netz 25  
*Leserumfrage: Praxishomepage zu gewinnen* 27

**ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG EINER PRAXIS**  
Veränderungen einer Praxis –  
eine Vorher-/Nachherbetrachtung 28

**IGeL**  
Erforderliche Leistung oder Geldquelle? 30

**ECKPUNKTEPAPIER GESUNDHEITSREFORM**  
Kernaussagen und Konsequenzen  
für die Organisationsentwicklung 32

**BERLIN AKTUELL**  
Verstaatlichung im Visier 35

**NEUE VERSORGUNGSFORMEN**  
Handlungsdruck durch neues Gesetzesrahmen  
*Dr. med. Christoph Bachoff-Everding*  
*Magnus Stöve, MPH* 36

**STEUERN** 40

**“RECHT” ECKE**  
Interessante Urteile 41

**URTEIL DES MONATS**  
Umfang der erforderlichen Aufklärung eines  
Patienten bei der Anwendung einer neuen  
medizinischen Behandlungsmethode  
*Rechtsanwalt Stefan Minnerop* 42

**ARZTHELFERIN**  
Neue Ausbildungsverordnung zur Medizinischen  
Fachangestellten 44

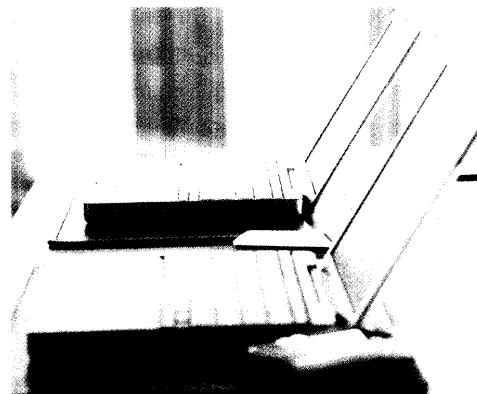
**ARZT PRIVAT**

**CHARITY CHALLENGE 2006**  
Ein voller Erfolg! 47

**REISETIPP**  
Northumberland – Wanderung durch die  
englische Geschichte 50

● Das Internet spielt in Sachen Praxismar-  
keting eine zunehmend wichtige Rolle.  
Hinweise und einige Tipps finden Sie ab  
Seite 25.

*Gewinnen Sie  
Ihre eigene  
Praxishomepage!  
Seite 27*



● Das Eckpunktepapier für die Gesundheits-  
reform und die beiden ersten Arbeitsent-  
würfe für das GKV – Wettbewerbsstär-  
kungsgesetz (GKV – WSG) beinhalten wich-  
tige Änderungen im Bereich der Integrier-  
ten Versorgung. Sie bergen Sprengkraft!  
Lesen Sie hierzu, welcher Handlungsbedarf  
daraus entsteht.



● Eine von der Fromm & Fromm GmbH initi-  
ierte und von weiteren Sponsoren unter-  
stützte Charity-Veranstaltung brachte dem  
Verein „Eigenes Leben e. V.“, der Kindern  
mit lebensverkürzenden Erkrankungen zur  
Seite steht, eine wertvolle Geldspende.